

Die fruchtbare Zusammenarbeit von Niki de Saint Phalle (1930–2002) und Jean Tinguely (1925–1991) stellt die Ausstellung anhand von Skulpturen, Zeichnungen, Gemälden und Fotografien vor. Die franko-amerikanische Aristokratin und der Schweizer Arbeitersohn galten in den sechziger Jahren nicht nur als rebellisches Liebespaar, sondern auch als sich gegenseitig anregendes Künstlerduo. Über das Ende ihrer privaten Beziehung hinaus blieben sie menschlich und in ihrer künstlerischen Arbeit eng verbunden.

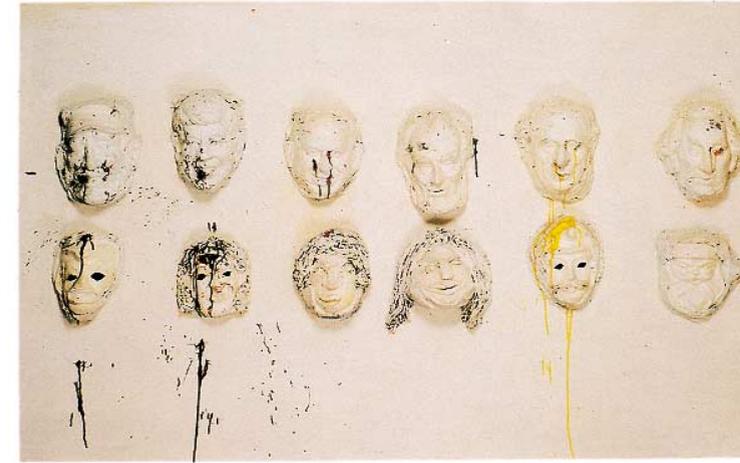


1 | Jean Tinguely, Brief-Tasche an Niki de Saint Phalle, etwa 1985



2 | Niki de Saint Phalle, EVA, um 1960/61 in Zusammenarbeit mit Jean Tinguely

3 | Niki de Saint Phalle, Heads of State (Studie für King Kong), 1963



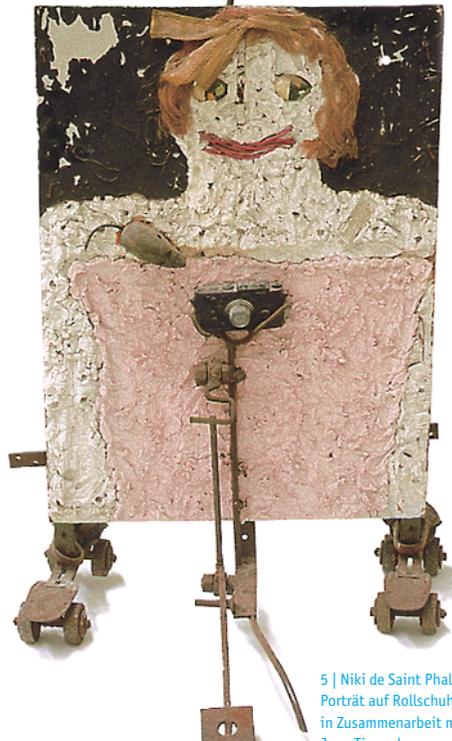
In den sechziger Jahren galten sie als „Bonnie and Clyde of the Arts“: Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely, Französische Aristokratin und Schweizer Arbeitersohn revoltieren gemeinsam gegen überkommene Vorstellungen von Kunst und Leben. Die aufregende Liebes- und Arbeitsbeziehung steht im Zentrum einer umfangreichen Präsentation von Skulpturen, Zeichnungen, Gemälden und Fotografien.

Neben den naiv erscheinenden Nanas, den Riesenfrauen Niki de Saint Phalles, stehen Jean Tinguelys „sinnlose“ Konstruktionen aus Schrott und Altmetall, die die Idee der Maschine ins Absurde steigern.

7 | Jean Tinguely, Der Zyklop, 1970 in Zusammenarbeit mit Niki de Saint Phalle



4 | Niki de Saint Phalle, Cher Igor, 1983 in Zusammenarbeit mit Jean Tinguely



5 | Niki de Saint Phalle, Porträt auf Rollschuhen, 1961 in Zusammenarbeit mit Jean Tinguely



6 | Niki de Saint Phalle, Cœur rose, 1964

In den Gemeinschaftsarbeiten gehen Nikis Figuren mit den Maschinenkreationen Jeans eine symbiotische Beziehung ein. Briefe und Fotografien aus den Nachlässen gewähren einen privaten Einblick in das gemeinsame Leben dieses außergewöhnlichen Künstlerpaars.

Es handelt sich um die erste Würdigung des gemeinsamen Schaffens, die in Süddeutschland nur in Ulm zu sehen ist.

In Zusammenarbeit mit Sprengel Museum Hannover, Museum Tinguely Basel und Niki de Saint Phalle Art Foundation San Diego

8 | Niki de Saint Phalle,  
Illumination, 1988  
in Zusammenarbeit mit  
Jean Tinguely



9 | Niki de Saint Phalle,  
Sphinx, 1978/1979



## ULMER MUSEUM

Marktplatz 9, 89073 Ulm

Telefon 0731 / 161-4330  
Fax 0731 / 161-1626  
info.ulmer-museum@ulm.de  
www.museum.ulm.de

Öffnungszeiten  
Di-So 11-17 Uhr, Do 11-20 Uhr  
Montag geschlossen

Eintritt  
6,- € / ermäßigt 4,- €

**Eröffnung:**  
**Sonntag, 30. September, 11.30 Uhr,**  
**Ulmer Museum**

Öffentliche Führungen  
Do jeweils 18 Uhr  
So jeweils 11 Uhr  
2,- € zzgl. Eintritt

Private Führungen  
Anmeldung für Führungen und Gruppen  
unter Tel. 0731 / 161-4312  
Führung pro Gruppe (max. 25 Personen):  
65,- € (zzgl. Eintritt)  
An Wochenenden und Feiertagen:  
75,- € (zzgl. Eintritt)

Ausstellungskatalog mit Beiträgen  
verschiedener Autoren, Prestel-Verlag:  
224 S., zahlreiche Farb- und s/w Abb.  
Preis: ca. 29,- €

## MUSEUMSSHOP & CAFÉ BAR MUSEUM IM HAUS

Im Museumsshop finden  
Sie Nikis Nanas und weitere  
Geschenkkideen.

Touristische Informationen  
zu Ulm/Neu-Ulm, Stadt-  
führungen und Hotelreser-  
vierungen erhalten Sie  
bei der Tourist-Information  
Ulm/Neu-Ulm  
Münsterplatz 50  
(Stadthaus Ulm),  
89073 Ulm  
Tel.: 0731/161-2830  
info@tourismus.ulm.de /  
www.tourismus.ulm.de

1 N.C.A.F. Niki Charitable Art Foundation,  
San Diego, Foto: Fabienne Villeglé - 2, 3, 4, 5, 9  
© N.C.A.F. - Donation Niki de Saint Phalle -  
Sprengel Museum Hannover - Foto 2, 3, 4, 5:  
Michael Herling/Aline Gwose - Foto 9: Harry Shunk  
- 6 Privatsammlung Mannheim, Foto: Sabine Kress,  
Mannheim - 7 Museum Jean Tinguely, Basel,  
Donation Niki de Saint Phalle, Foto: Christian Baur,  
Basel - 8 Galerie Bonnier, Genf, Foto Christian  
Baur, Basel - Titel © Foto Harry Shunk  
© »Niki de SAINT-Phallex - NIKI CHARITABLE ART  
FOUNDATION, VG Bild-Kunst, Bonn 2007,  
A.D.A.G.P. 2007

Mit Unterstützung der  
Stiftung  
Landesbank Baden-Württemberg  
LB BW

Stadt Ulm  
Ulmer Museum

ulm



GESTALTUNG EDUARD KELLER

Niki & Jean

L'art et l'amour - Kunst und Liebe

Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely

Ulmer Museum

30. September 2007 bis 6. Januar 2008